

SO!LINGEN
SO! SIND WIR

MENSCH,
Solingen



**MENSCH,
MITREDEN,
MITMACHEN,
MITGESTALTEN!
PARTIZIPATIONSBERICHT 2019**



www.solingen-redet-mit.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
2. Sachstand zur Umsetzung der Leitlinien	4
3. Vorhabenliste / Vorhaben mit Bürgerbeteiligung in 2019	7
4. Beirat für Bürgerbeteiligung	24
5. Das Beteiligungsportal	26
6. Ausblick 2020	27

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck

Klingenstein Solingen, Druckerei

Bildnachweis © Coloures-Pic - stock.adobe.com

1.EINLEITUNG

Mitreden und Mitgestalten - Bürgerbeteiligung in Solingen

Solingen mitgestalten und die Stadt gemeinsam weiterentwickeln. Mitreden bei wichtigen Entscheidungen zur Zukunft der Stadt auch weit über den gesetzlichen Rahmen hinaus, das ist ein Anliegen der Klingenstadt Solingen. Ziel ist die aktive und transparente Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in die Gestaltung der Zukunft.

Unter dem Slogan „Solingen redet mit“ hat die Stabsstelle Bürgerbeteiligung im Jahr 2016 ihre Arbeit aktiv aufgenommen und angefangen, die Beteiligungskultur in der Stadt Solingen weiterzuentwickeln und zu systematisieren. Vieles ist seither in Bewegung.

In dem nachfolgenden Bericht werden die Umsetzung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung und die Weiterentwicklung der Beteiligungskultur in Solingen dargestellt.

Mensch, rede mit!

2019 ein erfolgreiches Jahr der Weiterentwicklung der Beteiligungskultur in Solingen.

Sie sind interessiert an Informationen rund um das Thema Bürgerbeteiligung?

Stabsstelle Bürgerbeteiligung:

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Fon: 0212 290 - 4301

E-Mail: buergerbeteiligung@solingen.de

Informationen im Internet:

www.solingen-redet-mit.de

Ansprechpartnerin:

Evelyn Wurm

Fon: 0212 290 - 4301

E-Mail: e.wurm@solingen.de

**MENSCH,
REDE MIT!**

2. SACHSTAND ZUR UMSETZUNG DER LEITLINIEN

Es hat sich 2019 viel in der Umsetzung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung getan. Unter dem Motto „Mensch, rede mit!“ wurden im Jahr 2019 unterschiedlichste Formate, Veranstaltungen und Beteiligungsprozessen durchgeführt, fortgeführt und neu begonnen.

Innovative Formate wie die Bürgerdialoge mit dem Oberbürgermeister und dem Vorstand wurden erfolgreich erprobt und in Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Jugendförderung und vielen Kindern und Jugendlichen das Thema Partizipation für diese Zielgruppe enorm vorangetrieben.

Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung hat gemeinsam mit vielen Fachdiensten an der Umsetzung der vom Rat beschlossenen Leitlinien für Bürgerbeteiligung weiter gearbeitet und so die acht Leitsätze der Leitlinien erlebbar gemacht mit dem Ziel, eine Beteiligungskultur mit qualitativ guter Bürgerbeteiligung in Solingen voranzutreiben und zu etablieren. Die Leitlinien bilden dabei die Grundlage für alle freiwillig durchgeführten Beteiligungsprozesse in Solingen, zugleich ergänzen sie die bestehenden gesetzlichen Regelungen zur Beteiligung.

Die Grundsätze der Leitlinien für Bürgerbeteiligung:

Wir binden Einwohnerinnen und Einwohner in die Entscheidungsfindung der Kommune ein

Bei diesem Grundsatz der Leitlinien geht es um die gemeinsame Erarbeitung von guten Lösungen für Kommunale Projekte und Vorhaben. Im Jahr 2019 wurden dazu von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung zum Teil in Federführung, zum Teil in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen oder als Unterstützung der Fachbereiche der Verwaltung 31 Veranstaltungen, Dialoge, Beteiligungsprozesse durchgeführt und mit unterschiedlichsten Formaten, Informationen und Themen eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürger erreicht. Ein besonderer Fokus und Schwerpunkt, allein bei 13 Veranstaltungen, lag dabei auf der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. (siehe Kapitel 3 „Vorhaben mit Bürgerbeteiligung im Jahr 2019“).

Gute Beteiligung braucht Qualität

Vertrauen, Wertschätzung und offene und ehrliche Kommunikation, das sind die Grundlagen für eine qualitätvolle Beteiligung. Gemeinsam mit den Fachbereichen und der Pressestelle wurde die Öffentlichkeitsarbeit auf die Kommunikation mit der Bürgerschaft vor Ort abgestimmt und die Mitwirkungsmöglichkeiten durch die für alle Zielgruppen offenen Bürgerdialoge mit dem Bauwagen erheblich verbessert.

Bürgerbeteiligung kommt zu den Menschen

Mit Inbetriebnahme des „Bürgerbauwagens“ im Juni 2019 wurden fünf Bürgerdialoge mit dem Oberbürgermeister und den Vorstandsmitgliedern durchgeführt. Darüber hinaus wurde der Bauwagen bei acht weiteren Dialogen vor Ort zu unterschiedlichen Veranstaltungen genutzt. Für 2020 befinden sich bereits verschiedene Dialogformate mit dem „Bürgerbauwagen“ vor Ort in Planung.

Transparenz, Verlässlichkeit und frühzeitige Information

Seit 2016 werden durch die Stabsstelle Bürgerbeteiligung die städtischen Projekte und Vorhaben in einer sogenannten Vorhabenliste zusammengestellt. Mit der Vorhabenliste informiert die Stadt transparent und übersichtlich über alle Fachbereiche der Verwaltung verteilt über gesamtstädtisch relevante Planungen. In 2019 enthielt die Vorhabenliste 56 Projekte erstreckt über das gesamte Stadtgebiet. Die Vorhabenliste 2020 enthält 55 Vorhaben/Projekte und wird im Frühjahr 2020 vorgestellt und veröffentlicht.

Jeder der in Solingen lebt kann Ideen, Anregungen und Vorschläge einbringen

Ideen der Bürgerschaft werden in einer Liste gesammelt und dem Beirat für Bürgerbeteiligung regelmäßig in seinen Sitzungen vorgelegt, sobald die Idee 10 Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden hat. Ideen können schriftlich, per Mail oder Online auf dem Beteiligungsportal eingereicht werden. In 2019 wurden insgesamt 15 Ideen über das Beteiligungsportal www.solingen-redet-mit.de eingereicht. Leider erhielt keine der Ideen die notwendigen 10 Unterstützungen. An den Beirat selber wurden in 2019 drei Ideen mit der jeweils erforderlichen Mindestanzahl von 10 Unterstützungen übermittelt. Alle Ideen wurden vom Beirat zur Weitergabe befürwortet, eine Realisierung der Bürgervorschläge konnte teilweise bereits umgesetzt werden, wie die Anpflanzung von mehr Obstgehölzen auf dem Gelände von Kitas und Schulen, ein Bürgervorschlag zur Steigerung der Biodiversität befindet sich noch in der Umsetzung. Der dritte Vorschlag „die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Gräfrath“ wurde eingehend vom Stadtmarketing geprüft, ist jedoch ohne finanzielle Ressourcen oder ohne Investor zur Zeit nicht umsetzbar.

Der Beteiligungsprozess wird professionell gestaltet

Die von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung durchgeführten Beteiligungsprozesse werden sorgfältig in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen geplant, umgesetzt und dokumentiert. Soweit möglich erfolgt eine neutrale Moderation durch die Stabsstelle Bürgerbeteiligung oder extern verpflichtete Moderation. Bei Beteiligungsprozessen der Fachbereiche mit externer Begleitung unterstützt und berät die Stabsstelle Bürgerbeteiligung die Fachbereiche sowie auch bei der Umsetzung eigener Beteiligungsprozesse. Die Dokumentationen und Ergebnisse der Veranstaltungen werden auf dem Beteiligungsportal **www.solingen-redet-mit.de** oder auf der Internetseite der Stadt Solingen **www.solingen.de** veröffentlicht und beidseitig verlinkt. Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit Unterstützung der internen Partnerinnen und Partner, Mediengestaltung und Kommunikation und Stadtmarketing, weiter professionalisiert auch unter Nutzung der Möglichkeiten von Social Media und Smart City.

Bürgerbeteiligung entwickelt sich ständig weiter und lernt aus Erfahrung

Um die Qualität der Bürgerbeteiligung in Solingen nachhaltig zu sichern, werden die Beteiligungsprozesse kontinuierlich ausgewertet und aus den gewonnenen Erkenntnissen Schlüsse für die Umsetzung zukünftiger Prozesse gezogen. Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung sorgt gemeinsam mit den Diensten für eine kontinuierliche Auswertung und Reflexion der Beteiligungsprozesse. Für 2020 ist eine Evaluation der Umsetzung der Leitlinien geplant.

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

Evelyn Wurm

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Fon: 0212 290 - 4301

E-Mail: e.wurm@solingen.de

buergerbeteiligung@solingen.de

Informationen im Internet:

www.solingen-redet-mit.de

3. VORHABEN MIT BÜRGERBETEILIGUNG IN 2019

Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung ist mittlerweile als kompetente Partnerin bei verschiedensten Arten von Beteiligungsprozessen gefragt. In 2019 wurden 31 Veranstaltungen begleitet, moderiert oder selbst geplant und umgesetzt, vor allem in Kooperation mit der Jugendförderung und dem Projekt fYOUTure sowie der Stadtentwicklung.

Die meisten dieser Projekte/Veranstaltungen befinden sich in der Anfang des Jahres zusammengestellten Vorhabenliste 2019. Die Vorhabenliste dient dazu, Transparenz über die relevanten Planungen und Vorhaben in Solingen herzustellen und die frühzeitige Informierung der Bürgerschaft über geplante und/oder bereits begonnene Beteiligungsprozesse zu sichern. Die Vorhabenliste bildet die Grundlage für die Anregung von Beteiligung aus dem Beirat Bürgerbeteiligung und der Bevölkerung.

Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung unterstützt darüber hinaus aktiv die Ziele der Nachhaltigen Kommune und ist weiterhin auch Ansprechpartnerin für das Bürgerschaftliche Engagement.

Zusammenstellung der Beteiligungsprozesse/Veranstaltungen 2019

Heimatwerkstatt in Gräfrath

25. Februar 2019

Ziel	Sammlung von Ideen für konkrete Projekte zur Durchführung einer Heimatwerkstatt, um Fördermittel zur Durchführung eines Heimatprojektes für den Stadtteil Gräfrath zu erhalten.	
Teilnehmende	Für den Stadtteil bedeutende Personen aus den Bereichen Bürgerverein, Gastronomie, Einzelhandel, Kunst, Kultur und weiteren Organisationen. Insgesamt 30 Teilnehmende plus Oberbürgermeister und Verwaltung	
Planung / Umsetzung	Büro Oberbürgermeister, Strategische Planung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Sammlung von 20 Projektideen zur Weiterbearbeitung in einer Arbeitsgruppe und Konkretisierung des Förderantrages.	
Link	www.mhkgb.nrw/themen/heimat/heimatfoerderprogramm	

Stöcken 17

7. März 2019 Formelles Verfahren

12. März 2019 Kreativworkshop

Ziel	Informationen zum formellen Planungsprozess und Entwicklung von kreativen Ideen im Workshop zur Gestaltung.
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretungen, Politik. Insgesamt 150 Teilnehmende
Planung / Umsetzung	Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Ergebnis	Information und Sammlung von Anregungen und Projektideen zur Weiterentwicklung der Gewerbefläche.
Link	www.stoecken17.de



Wir bauen das beste Burg Umgestaltung in Unterburg

11. April 2019

Ziel	Information über die zur Umsetzung geplante Verkehrsvariante abgestimmt mit den Planungen zum Hochwasserschutz. Vorstellung eines möglichen Zeitplanes der Baustellenabwicklung.
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Burg, Interessenvertretungen, Politik. Insgesamt 80 Teilnehmende
Planung / Umsetzung	Stadtplanung, Mobilität und Verkehr, Technische Betriebe Solingen, Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Ergebnis	Information und Sammlung von Anregungen und Projektideen zur Weiterentwicklung der Gewerbefläche.
Link	www.solingen.de/de/inhalt/wir-bauen-das-beste-burg/



Projekt fYOUture 3. Trialog

7. Mai 2019

Ziel	Weiterentwicklung von Maßnahmen und Themenschwerpunkten zur Verbesserung von kommunaler Jugendbeteiligung im Trialog zwischen Jugendlichen, Politik und Verwaltung.	
Teilnehmende	Interessierte Jugendliche, Mitarbeitende aus verschiedenen Verwaltungsbereichen, Vertretungen der Ratsfraktionen. Insgesamt 50 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Jugendförderung Modellprojekt fYOUture, Jugendstadtrat, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation/Arbeitsgruppe	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Link	www.solingen-redet-mit.de/informationen#href=%2Finformationen%2Fprojekt-fyouture-wenn-demokratie-leben-lernt&container=%23main-content	

Bürgerinformation Veloroute

17. Mai 2019

Ziel	Informationen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu der Umgestaltung der Verkehrsführung im Rahmen des Ausbaus der Veloroute über die Korkenziehertrasse.	
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretungen, Bezirksvertretung Gräfrath. Insgesamt ca. 80 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Mobilität, BV Gräfrath, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Information und Sammlung von Anregungen	
Link	www.solingen.de/de/aktuelles/nuemmen-vorrang-fuer-radfahrer-auf-der-veloroute/	

Neueröffnung Haus der Jugend Dorper Straße 17. Mai 2019

Ziel	Einweihung des renovierten Haus der Jugend mit verschiedensten Aktionen zum Tag der Städtebauförderung.
Teilnehmende	Interessierte Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretungen, Politik.
Planung / Umsetzung	Jugendförderung, Stadtentwicklung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Link	www.solingen.de/de/dienstleistungen/51-21-jugendfoerderung-haus-der-jugend-dorper-strasse/



Neueröffnung Spielplatz Wald 11. Juni 2019

Ziel	Kinderfest zur Neueröffnung des umgestalteten Spielplatzes im Walder Stadtpark mit verschiedensten Aktionen des Spielmobils und Überreichung von Spielplatz-Expertenerkunden an Kinder, die an der Beteiligung zur Neugestaltung teilgenommen haben.
Teilnehmende	Kinder der umliegenden Grundschulen, interessierte Kinder und Eltern, Bürgerinnen und Bürger, Insgesamt ca. 100 Teilnehmende
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Sport, Jugendförderung, Stadtentwicklung, Technische Betriebe Solingen, Stabsstelle Bürgerbeteiligung
Link	www.solingen.de/de/aktuelles/trampolin-und-nestschaukel/



2. Forum ISEK Wald 12. Juni 2019

Ziel	Unter dem Motto „Zukunft Solingen Wald 2030“ hat im November 2018 das Auftaktforum stattgefunden. Im Rahmen des integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes für Wald, kurz ISEK, konnten eine Reihe von Ideen und Vorschlägen gesammelt werden. Das 2. Forum steht unter dem Motto „Marktplatz der Ideen“. Interessierte haben die Möglichkeit Ideen mit externen Fachleuten zu diskutieren und sich über Meinungen und neue Lösungen räumlich und thematisch differenziert auszutauschen.	
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen aus Wald, insgesamt rund 100 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Stadtentwicklung, Cima Köln, FSW Düsseldorf, Unterstützung Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Vorstellung der bereits gesammelten Ideen, Ergänzung und Weiterentwicklung	
Link	www.solingen-wald-2030.de	

Mensch, Impulse und Ideen für deine Innenstadt 18. Juni 2019

Ziel	Vorstellung der Ideen und Vorschläge von Anwohnenden, Eigentümern und Akteuren vor Ort. Wie kann die Solinger Innenstadt zukunftsfähig gestaltet werden? Als Leitfaden für die Entwicklung und Grundlage für eine Trendwende und Neuausrichtung wurde in den vergangenen Monaten das integrierte Entwicklungskonzept (ISEK) „City 2030“ erarbeitet.	
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Anwohnende und weitere Akteure vor Ort, ca. 100 Teilnehmende insgesamt	
Planung / Umsetzung	Stadtentwicklung, externes Planungsbüro, Unterstützung Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Link	www.solingen.de/de/inhalt/innenstadt/	

Internationales Festival der Kinderrechte 9. und 10. Juli 2019 Malteser Grund

Ziel	Aktion im Rahmen des Festes mit dem Bürgerbauwagen: Kinder sollten spielerisch auf ihr Recht auf Meinungsfreiheit hingewiesen werden; Themen, die die Kinder beschäftigen in ihrer Stadt und Familie wurden erfragt und den Kindern die Möglichkeit geben ihre Meinung mündlich oder per Karte zu äußern.	 Kinder haben das Recht ihre Meinung zu sagen!
Teilnehmende	Kinder der Grundschulen Meigen und Klauberg, insgesamt ca. 450 Kinder	
Planung / Umsetzung	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Die Grundschul Kinder blickten reflektiert auf Dinge, die ihnen wichtig waren. Es ging um Themen wie Vertrauen, Freiheit, glückliches und friedliches Zusammenleben und vor allem die Themen Krieg und Frieden beschäftigten die Kinder. Aussagen: „Jedes Kind soll ein zu Hause haben“ und „Mehr Kanzler sollen sich einig werden“. Bei der Anzahl der Karten der wichtigen Themen lagen Familie und Freunde weit vor Tieren, Umwelt und Gesundheit.	

Workshop „Diese jungen Menschen.. You(th) and me!“ 11. Juli 2019

Ziel	Workshop zur Förderung des Miteinanders zwischen Jugend, Verwaltung und Kommunalpolitik im Rahmen des Projektes fYOUture	
Teilnehmende	Bisherige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker und insbesondere Führungskräfte der Verwaltung, insgesamt 20 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Jugendförderung Modellprojekt fYOUture, LVR Kompetenzteam eigenständige Jugendpolitik und Partizipation, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Link	www.solingen-redet-mit.de/informationen#href=%2Finformationen%2Fprojekt-fyou-ture-wenn-demokratie-leben-lernt&container=%23main-content	

Bärenwoche 2019

16. und 17. Juli 2019

Ziel	In der Freizeitanlage Bärenloch soll der existierende Spielplatz am Piratenschiff um neue Spielgeräte erweitert werden. Dazu werden Ideen der Kinder und Jugendlichen eingesammelt und aufgenommen. Auch Eltern und Begleitpersonen werden zur Nutzung und Anreise befragt, um die Bedeutung des Spielplatzes im Stadtgebiet einzuschätzen, und um eventuell notwendige Infrastruktureinrichtungen, wie Parkmöglichkeiten, bei Erweiterung des Spielangebotes mitzudenken. Zusätzlich werden Bedenken und Anregungen der Nachbarschaft aufgenommen.	
Teilnehmende	Kinder, die an den Aktionen der Bärenwoche teilnehmen, Eltern und Begleitpersonen, Erwachsene aus der Umgebung und Nachbarschaft des Bärenlochs. Insgesamt über 400 Kinder, 113 Begleitpersonen/Eltern und einzelne Erwachsene aus der Nachbarschaft	
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Jugendförderung, Team „Veränderbar, Stadtdienst Sport, Technische Betriebe Solingen, Monika Strauß, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Mit großem Abstand zu den anderen vorgeschlagenen Spielgeräten haben bei den teilnehmenden Kindern der Klettergarten / Kletterwand und der Wasserspielplatz bei der Abstimmung gewonnen. Das Fest selber wurde durchweg positiv bewertet, die Rahmenbedingungen, z.B. Toilettenangebot und fehlende Mülltonnen, fanden in der Bewertung noch Optimierungsbedarf bei Kindern und Eltern. Die Nachbarschaft bemängelte vor allem den Dreck und den Lärm. Bei der Nutzerbefragung der Eltern kamen die meisten mit dem PKW oder zu Fuß aus den Stadtteilen Mitte und Gräfrath.	
Link	www.baerenwoche.blogspot.com	

Kulturrunde 2019

2. September 2019

Ziel	Diskussion und Information zur aktuellen Situation der Kulturlandschaft in Solingen und zu perspektivischen Entwicklungen und Fördermöglichkeiten	
Teilnehmende	Kulturschaffende aus allen Bereichen der Freien Solinger Kulturszene (Museen, Galerien, Musik, Tanz, Theater...)	
Planung / Umsetzung	Kulturkoordinatorin der Beigeordneten, Kulturbüro, Büro OB Strategische Planung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Sammlung von Anregungen zur Vernetzung und Zusammenarbeit der einzelnen Kultur-Sparten, Grundlagen für die Erstellung eines integrierten Kultur-konzeptes, Abfrage zum Interesse am Strategiepapier Kulturförderung	

Jugendbeteiligung zum ISEK Wald an der Friedrich-Albert-Lange-Schule FALS 3. September 2019

Ziel	Abfrage von Ideen und Anregungen bei Schülerinnen und Schülern zur Integration in das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) Wald zu den Themen: Verkehr, Sport, Walder Zentrum, Freizeit und Kultur.	
Teilnehmende	70 Schülerinnen und Schüler / Schüler der SV / Stufen 7 bis 13 davon ca. 30 % aus Wald, 50 % aus Solingen und 20 % aus einer Nachbarstadt, zuständige SV-Lehrerinnen und Lehrer an der FALS	
Planung / Umsetzung	Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Stadtentwicklung, Jugendförderung und für den Kreativtisch Weltschmerzillustrationen	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Die Schülerinnen und Schüler nutzen alle möglichen Arten von Verkehrsmitteln. Wichtig sind ihnen bessere und ausgeweitete ÖPNV-Verbindungen, kostenlose bzw. kostenreduzierte ÖPNV-Angebote und digitale Zusatzangebote (App, digitales Ticket, WLAN). Aber auch Radwege, E-Scooter und Parkplätze waren ein Thema, sowie ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander. Sie waren insgesamt zufrieden mit dem Sportangebot in Wald, nutzen jedoch zusätzlich zu dem großen Angebot der schulischen Sportmöglichkeiten relativ wenige Sportangebote in Wald. Die Schülerinnen und Schüler kritisierten überwiegend, dass in Wald kein attraktives Angebot für Jugendliche vorhanden ist. Es wurde deutlich, dass das Stadtteilzentrum bislang kaum Anziehungspunkte für die Jugendlichen bietet. Dies gilt insbesondere für die Freizeitgestaltung nach der Schule	
Moderation	www.solingen-wald-2030.de	

Mensch, gestalte Ohligs mit!

5. September 2019

Ziel	Dialog am Bauwagen zu den Fragen: Wie soll die Düsseldorfer Str. zukünftig aussehen? Welche Möglichkeiten bietet der Marktplatz? Welche Aspekte sind bei der Umgestaltung zu berücksichtigen.	
Teilnehmende	Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen aus Ohligs, insgesamt rund 100 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Stadtentwicklung, OWG und ISG Ohligs, Team Veränderbar der Jugendförderung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Eine Vielzahl von Anregungen wurde gesammelt vor allem auch von den Kindern und Jugendlichen an der Veränderbar, die in den anschließenden Wettbewerb an die Planungsbüros als Grundlage weitergegeben wurden. Thema bei allen war die Begrünung, die Ausstattung mit Sitzmöglichkeiten, das gastronomische Angebot, der Einzelhandel, der Verkehr und die Freizeitangebote.	
Link	www.solingen.de/de/inhalt/stadtteilentwicklungskonzept-ohligs/	

Leben braucht Vielfalt

7. September 2019

Ziel	Dialog mit Bürgerinnen und Bürger / Bürgerinnen und Bürger des Festes mit den Fragestellungen: Was kann ich für meine Stadt tun? Was wünsche ich mir für meine Stadt?	
Teilnehmende	Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes Ergebnis: Aufgrund des schlechten Wetters und des Standortes auf dem Neumarkt in relativer Entfernung zu dem restlichen Festbereich war die Resonanz gering.	
Planung / Umsetzung	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	

Mensch, Kinder große Neueröffnung Spielplatz Henri-Dunant-Str. 25. September 2019

Ziel	Kinderfest zur Neueröffnung des umgestalteten Spielplatzes am Kannenhof/Henri-Dunant-Str. mit verschiedensten Aktionen des Spielmobils und Überreichung von Spielplatz-Expertenurkunden an Kinder, die an der Beteiligung zur Neugestaltung teilgenommen haben.	
Teilnehmende	Kinder der Grundschule Klauberg, interessierte Kinder und Eltern, Bürgerinnen und Bürger, Insgesamt ca. 50 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Sport, Jugendförderung, Stadtentwicklung, Technische Betriebe Solingen, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	

Mensch, Solingen Zukunft willkommen! Interne Digitalisierungsmesse 2. Oktober 2019

Ziel	Informationen an die Mitarbeitenden der Verwaltung zu den digitalen Möglichkeiten des Bauwagens im Rahmen der Öffnung der Verwaltung.	
Teilnehmende	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Solingen aus unterschiedlichen Fachbereichen, Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Planung / Umsetzung	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Der Bauwagen als Mobiles Angebot wurde von den Kolleginnen und Kollegen gut angenommen. Viele Dienste hatten Interesse, den Bauwagen vor Ort für unterschiedliche Formate einzusetzen. Die vorhandene WLAN-Ausstattung wurde begrüßt und sollte durch einen „Mobilen W-LAN-Koffer“, der auch kurzfristig in Veranstaltungsräume mitgenommen werden könnte ergänzt werden. Um das Angebot noch zu optimieren wurde mehrfach ein Innen- bzw. Außenbildschirm vorgeschlagen.	

Jugendbeteiligung Gymnasium Vogelsang zum ISEK Wald 7. Oktober 2019

Ziel	Abfrage von Ideen und Anregungen bei Schülerinnen und Schülern zur Integration in das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) Wald zu den Themen: Verkehr, Sport, Walder Zentrum, Freizeit und Kultur.	
Teilnehmende	55 Schülerinnen und Schüler / Schüler der Jahrgangsstufe 8 Ca. 50 % aus Wald, 45 % aus Solingen, 5 % aus einer Nachbarstadt, zuständige Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer	
Planung / Umsetzung	Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Stadtentwicklung, Jugendförderung und für den Kreativtisch Weltschmerzillustrationen	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Die Jugendlichen brachten zum Teil engagiert ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für die Weiterentwicklung des Stadtteiles Wald ein. Sie machten deutlich, dass das Walder Stadtteilzentrum für sie keine attraktiven Angebote und Aufenthaltsräume bereithält. Sie nutzen ein breites Spektrum von Sportangeboten in Wald, überwiegend aus dem Vereinsangebot des WMTV. Insgesamt waren sie zufrieden mit dem Sportangebot. Die Schülerinnen und Schüler nutzen alle möglichen Arten von Verkehrsmitteln. Das überwiegend genutzte Verkehrsmittel ist der Bus. Dementsprechend lag der Fokus der Anregungen auf dem ÖPNV. Aber auch mehr und breitere Radwege sowie das Thema E-Mobilität wurden angesprochen.	
Link	www.solingen-wald-2030.de	

Mensch, Wie willst du morgen Wohnen?

Auftaktforum

9. Oktober 2019

Ziel	Information der Öffentlichkeit über die Wohnbauoffensive der Stadt Solingen	
Teilnehmende	Interessierte Öffentlichkeit, Eigentümerinnen und Eigentümer, Politik, insgesamt ca. 120 Personen	
Planung / Umsetzung	Stadtentwicklung, Super Urban, Unterstützung Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Großes Interesse bei den Teilnehmenden an den vorgestellten Themen; die Informations-Marktstände der städtischen Fachbereiche wurden gut angenommen.	
Link	www.wohnbauoffensive-solingen.de	

Mensch, Mitreden für neuen Spielraum Dickenbusch

11. Oktober 2019

Ziel	Vorstellung der möglichen Spielgeräte für die Einrichtung eines integrativen Spielplatzes und Abfrage von weiteren Ideen der Kinder zum Neubau des Spielplatzes, um die Planung den Wünschen und Vorstellungen der Kinder anpassen zu können.	
Teilnehmende	220 Kinder der Grundschule Katternberger Straße incl. Kinder aus dem OGS, 3 Kinder aus der Frühförderstelle	
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Sport, Jugendförderung, Stadtentwicklung, Behindertenkoordination, Technische Betriebe Solingen, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	

Forum Studium / Mensch, was willst du werden!

6. November 2019

Ziel	Abfrage von beruflichen Vorstellungen und Sammlung von Einschätzungen zur Art und Organisation der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Veränderbar	
Teilnehmende	Schülerinnen und Schüler aus den Oberstufen der Solinger Schulen und deren Eltern.	
Planung / Umsetzung	Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Unterstützung durch die Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Link	https://www.solingen.de/de/aktuelles/forum-studium-9334704/	

Mensch, rede mit! Perspektiven für den Central

8. November 2019

Ziel	Information der interessierten Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema „Wohnen am Central im Rahmen der Wohnbauoffensive“, Diskussion mit dem Bezirksbürgermeister, Mitgliedern der Bezirksvertretung Gräfrath und Expertinnen und Experten aus der Verwaltung.	
Teilnehmende	Anwohnerinnen und Anwohner vom Central, Geschäftsleute vom Central, Bezirksbürgermeister, Mitglieder der Bezirksvertretung Gräfrath	
Planung / Umsetzung	Rats- und Gremienbetreuung, Stadtentwicklung, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Ergebnis	Die Anwohnerinnen und Anwohner und Geschäftsleute bemängelten überwiegend die Verkehrssituation bzw. fehlende Parkmöglichkeiten, auch die heruntergekommenen Fassaden und Leerstände waren ein Thema. Ein dringender Wunsch war, die Bushaltestelle Richtung Ohligs zu überdachen. Ideen zur Verbesserung der Situation wurden ebenfalls geäußert wie die Verlegung der Haltestelle oder das Aufhängen eines Verkehrsspiegels gegenüber der Ausfahrt Dahler Str.	

Projekt fYOUTure Get Together

10. Dezember 2019

Ziel	Abendveranstaltung zur Förderung des informellen Austausches zwischen Jugendliche, Kommunalpolitik und Verwaltung.	
Teilnehmende	Interessierte Jugendliche, Mitarbeitende aus verschiedenen Verwaltungsbereichen, Vertretungen der Ratsfraktionen. Insgesamt 40 Teilnehmende	
Planung / Umsetzung	Jugendförderung Modellprojekt fYOUTure, Jugendstadtrat, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	
Moderation	Stabsstelle Bürgerbeteiligung	

Mensch, Mitreden für neuen Spielraum

Spielplatz Agnesstraße

11. Dezember 2019

Ziel	Ziel ist es Anregungen der Kinder zur Umgestaltung des sich in der Nähe der Grundschule Klauberg befindenden Spielplatzes Agnesstraße zu sammeln, um die Neugestaltung an die Anforderungen der Kinder anzupassen. Dazu werden die Ideen der Grundschulkinder abgefragt und aufgenommen. Im Rahmen der finanziellen und örtlichen Möglichkeiten sollen die am meisten genannten Spielgeräte für die Erneuerung des Spielplatzes angeschafft und aufgestellt werden.	
Teilnehmende	Kinder aus den 1. und 2. Klassen der Grundschule Klauberg (1b, 1c, 1d, 1e, 2a, 2d, 2e), insgesamt über 200 Kinder verteilt auf den Vormittag	
Planung / Umsetzung	Stadtdienst Sport, Jugendförderung, Stadtentwicklung, Technische Betriebe Solingen, Stabsstelle Bürgerbeteiligung	

Bürgerdialoge mit dem Oberbürgermeister und dem Verwaltungsvorstand

Mensch, Rede mit! Bürgerdialoge 2019		
Ziel	Die Stadt (Verwaltung) kommt zu den Menschen. Oberbürgermeister Tim Kurzbach und die Beigeordneten gehen auf die Marktplätze mit dem Ziel die Dynamik der Solinger Stadtentwicklung anhand von relevanten Themen deutlich zu machen und zugleich zu zeigen, dass die Stadt-(Verwaltung) ein Ohr für die Menschen in der Stadt hat. Die Bürgerdialoge sollen die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern im direkten Kontakt zu dem Oberbürgermeister und dem Verwaltungsvorstand fördern und zum „Mitmachen“ einladen.	Mensch, Rede mit! 1. Juni 2019 OB und Vorstand Neumarkt 
Teilnehmende	Bürgerinnen und Bürger, die sich an den Terminen auf den Plätzen und Orten der Dialoge aufgehalten haben (Passanten), eingeladene Personen aus Vereinen und Institutionen und zufällig aus dem Melde- register ausgewählte und eingeladene Personen Insgesamt über 350 Bürgerinnen und Bürger	Mensch, Rede mit! 31. August 2019 Dagmar Becker Walder Kirchplatz 
Umsetzung	Büro OB Kommunikation und Stadtmarketing, Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Strategische Beratung Karola Kellner Moderation: Karola Kellner	Mensch, Rede mit! 14. September 2019 Jan Welzel Zöppkesmarkt 
Moderation	Karola Kellner	
Methode	Offener moderierter Dialog am Bauwagen mit Dokumentation über Graphic Recording	



Ergebnis	Bei den Bürgerdialogen wurden insgesamt über 350 Bürgerinnen und Bürger als direkte Teilnehmende erreicht. Das Ziel möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und zu erreichen, konnte am besten da erreicht werden wo sich ohnehin zu den Terminen eine größere Menge an Menschen aufgehalten haben. Die Resonanz war durchweg positiv. Insgesamt kamen 87 Anregungen, Ideen, Lob und auch kritische Anmerkungen zusammen. Ein Schwerpunkt bildete sich mit Abstand bei den Themen Stadtentwicklung und Verkehr, aber auch die Zukunft des Klinikums kam immer wieder zur Sprache. Alle Fragestellungen wurden soweit möglich direkt vor Ort beantwortet, dokumentiert über Graphic Recording und zur weiteren Bearbeitung mitgenommen und in die jeweiligen Fachbereiche zur Bearbeitung bzw. Information weitergeleitet. Die Bilder der Graphic Recorder werden in einer Ausstellung im Rathaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.	Mensch, Rede mit! 21. September 2019 Ralf Weeke Ohligser Markt  Mensch, Rede mit! 5. Oktober 2019 Hartmut Hoferichter Ohligser Markt 
Link	https://www.solingen-redet-mit.de/#href=%2Finformationen%2Fmeldungen%2Fmensch-rede-mit-buergerdialoge&container=%23main-content	



4. BEIRAT FÜR BÜRGERBETEILIGUNG

Ein Beirat begleitet die sorgfältige Umsetzung der Leitlinien und klärt offene Fragen. So lautet die Beschreibung in den Leitlinien für Bürgerbeteiligung.

Die Aufgaben des Beirates für Bürgerbeteiligung sind:

(Auszug aus den Leitlinien Bürgerbeteiligung, Beschlussfassung vom 30.11.2017)

Der Beirat Bürgerbeteiligung gibt Empfehlungen zum Vorgehen in den Beteiligungsprozessen ab, er positioniert sich nicht inhaltlich.

Der Beirat Bürgerbeteiligung...

- diskutiert die Vorhabenliste und gibt ggf. Stellungnahmen und Empfehlungen zu einzelnen Vorhaben ab. Der Beirat kann beispielsweise Bürgerbeteiligung bei Vorhaben anregen. Er bestätigt die Aufnahme neuer Projekte. Er prüft, ob alle relevanten Projekte auf der Liste stehen.
- begleitet und berät die Realisierung von Beteiligungsprozessen nach Bedarf und kann sich an verschiedener Stelle in laufende Beteiligungsprozesse über Stellungnahmen einbringen.
- berät über die Ideen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner/innen
- prüft regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – die korrekte und sorgfältige Realisierung der Leitlinien, die Einhaltung der Qualitätskriterien und der Evaluationsergebnisse der Beteiligungsprozesse.
- formuliert Vorschläge für die Weiterentwicklung der Leitlinien an den Rat.
- Bei Konflikten in Beteiligungsprozessen kann der Beirat einbezogen werden. Der Beirat ist zu einer Regelung von Konfliktfällen aber nicht verpflichtet.

Der Beirat für Bürgerbeteiligung wurde gemäß der Vorgaben der Leitlinien trialogisch mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung besetzt. Er hat 18 Mitglieder (jeweils 6 aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung) und hat seit seiner Gründung im September 2018 sieben Mal getagt. Auch aufgrund der innovativen trialogischen Zusammensetzung hat sich nach anfänglichen Diskussionen zur Aufgabenklärung erst nach einigen Sitzungen eine gemeinsame Haltung der Beiratsmitglieder zur Arbeitsweise entwickelt. Die 2-Jahres-Frist für die Zusammensetzung des jetzigen Beirates endet im August 2020. Es ist geplant, die Zusammensetzung und Arbeit des Beirates evaluieren zu lassen und die Anregungen aus der Evaluation bei Bildung eines zukünftigen Beirates zu berücksichtigen.

Sitzungstermine 2019:

- 3. Sitzung / 21. Januar 2019
- 4. Sitzung / 26. März 2019
- 5. Sitzung / 8. Juli 2019
- 6. Sitzung / 28. Oktober 2019

Links:

- <https://ratsportal.solingen.de/gremien/>
- <https://www.solingen-redet-mit.de/mediathek>
- <https://www.solingen-redet-mit.de/informationen#href=%2Finformationen%2Fbeirat-fuer-buergerbeteiligung&container=%23main-content>

5. DAS BETEILIGUNGSPORTAL



Unter der Internetadresse: www.solingen-redet-mit.de verfügt die Stabsstelle Bürgerbeteiligung über ein sogenanntes Bürgerbeteiligungsportal auf dem unter anderem alle Termine von Beteiligungsveranstaltungen zu finden sind. Das Beteiligungsportal bietet eine umfassende Auswahl an Informationen wie zum Beispiel zum Beirat für Bürgerbeteiligung, zu der Erarbeitung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung und informiert über Mitmachangebote wie zum Beispiel zu Mitmachangeboten zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie. Auf dem Portal gibt es ein Angebot zum Eintrag und Abstimmung über Ideen und es werden detaillierte Informationen zu den Projekten und Vorhaben der aktuellen Vorhabenliste geliefert. Im Bereich Mediathek werden „alte“ Verfahren archiviert und können dort jederzeit wieder angesehen werden.

Die Möglichkeit der Onlinebeteiligung ist ebenfalls vorhanden und kann von den Fachbereichen nach Bedarf und Fragestellung genutzt werden. In 2019 hat kein größeres Verfahren Onlinebeteiligungsverfahren stattgefunden. Der Fokus lag eher bei direkten Vor-Ort-Veranstaltungen.

Aktuell hat das Portal 887 angemeldete Nutzerinnen und Nutzer. Für 2020 ist die vierteljährliche Erstellung eines Newsletters geplant, um eine größere Öffentlichkeitswirksamkeit zu erzielen und auch die Anzahl der User/Abonnenten zu steigern.

6. AUSBLICK 2020

In 2020 wird der eingeschlagene Weg zur Umsetzung der Leitlinien und Verbesserung der Beteiligungskultur weiter fortgesetzt. Erste Termine für die Fortsetzung der Bürgerdialoge 2020 sind vereinbart und der Bauwagen für Bürgerbeteiligung erfreut sich auch bei den Fachbereichen der Verwaltung einer immer größeren Beliebtheit.

Das Motto „Mensch, rede mit!“ und die Beteiligungsprozesse der Stabsstelle Bürgerbeteiligung werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Mit vielen Formaten und Veranstaltungen wird auf weitere Zielgruppen zugegangen, der „Bürgerbauwagen“ wird als Aushängeschild etabliert und auch Schlüssel-Projekte wie Smart City und der Nachhaltigkeitsprozess werden mit innovativen Beteiligungsformaten unterstützt. Vor-Ort-Veranstaltungen und digitale Möglichkeiten werden auch zukünftig parallel und nebeneinander genutzt, um die Möglichkeit zur politischen Teilhabe für alle Zielgruppen zu verbessern.

Auch das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung wird weiterhin im Fokus der Veranstaltungen stehen sowie die Umsetzung des Zieles „Gesellschaftliche Teilhabe“ / 1.4 „Politische Teilhabe von unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen verbessern“ aus der Solinger Nachhaltigkeitsstrategie. Ein guter Schritt auf diesem Weg ist die Möglichkeit mit dem Bauwagen der Bürgerbeteiligung überall dort hinzugehen, wo die Menschen sich aufhalten und direkt vor Ort in den Dialog miteinander zu kommen, Beteiligung Vielfältig und Bunt zu machen.

Für die bessere statistische Auswertung werden in 2020 einfach auszufüllende und zu erfassende Rückmeldebögen zu Veranstaltungen von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung entwickelt werden.

Als Arbeitshilfe für die Verwaltung sind ein im Intranet zur Verfügung gestellter Methodenkoffer und die Übersicht über freie und belegte Termine des Bauwagens geplant. Darüber ist eine interne Fortbildungsreihe zur Ausbildung von Moderatorinnen und Moderatoren konzipiert und soll in 2020 umgesetzt werden.

Keine Arbeit der Stabsstelle Bürgerbeteiligung ohne Vernetzung nach innen und nach außen. Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Auch in 2020 wird die gute Zusammenarbeit mit allen interessierten Fachbereichen der Verwaltung fortgesetzt und ausgebaut werden.

